

### Wirklich gutes Timing

## Deutsche Vizemeisterschaft als Geschenk für den Ruderverein Weser, der morgen 125 Jahre alt wird!

Von Dirk Adomat

**München/Hamel (wbn). Eine Vizemeisterschaft als Geburtstagsgeschenk! Nur zwei Boote schickte der Ruderverein Weser (RVW) bei den Deutschen Großbootmeisterschaften in München an den Start.**

Eine Woche nach der erzielten Vizeweltmeisterschaft in Brest stieg Nora Wessel gemeinsam mit ihrer Schwester Merle in den Doppelzweier in München und stellte sich der neuen Herausforderung. Die letzte Woche nutzten die beiden noch einmal für das gemeinsame Training. Offensichtlich mit Erfolg. Den beiden gelang es den zweiten Platz zu erreichen. „Gegen den Heidelberger Doppelzweier waren wir chancenlos, wir freuen uns aber riesig über diesen schönen Erfolg,“ äußerte sich das Geschwisterduo unmittelbar nach dem Rennen.

Nicht ganz so erfolgreich lief es für den als zweites Boot gemeldeten Doppelvierer des RVW. Jan Jedamski, Fabian Schönhütte, Till Garbe und Ronald Bakker lieferten sich noch bis zur 500 Meter-Marke ein packendes Duell mit dem führenden Boot des RC Favorite Hammonia Hamburg, brachen dann im weiteren Rennverlauf jedoch deutlich ein und beendeten den Finallauf als sechstes Boot. Die deutsche Vizemeisterschaft als Geburtstagsgeschenk für den RVW zu erhalten, der am 2. August 125 Jahre alt wird, freute auch den Vereinsvorsitzenden Helmut Griep, der die Athleten in München besuchte. Noch unmittelbar vor der Abreise hatte der RVW einen Empfang für Nora Wessel organisiert, um die errungene Vizeweltmeisterschaft in Brest zu ehren.